

## MINI Talentförderung am 02.04.2011, Bericht

Faustball, die lifetime Sportart überhaupt, zeigte einmal mehr, dass sie diese Bezeichnung nicht umsonst trägt.

Der Gedanke war, eine Veranstaltung im Jugendbereich zur Lifetime zu initiieren. Als Grundansatz wurde das Motto „Hier kommt die Zukunft“ gewählt. Unter diesem Motto wurde die Mini Talentförderung am 21.04.2011 durchgeführt. Hierbei ist der erste Ansatz, es kommen sowohl die jüngsten Spieler und Spielerinnen des Minibereiches, als auch alle Altersstufen bis zu den ältesten Spielern und Spielerinnen. Die Anforderungen sind hoch. Jede Altersgruppe gilt es anforderungsgerecht Übungen und Spaß anzubieten.

**Idee:** Es gibt 4 Altersgruppen mit speziellem Angebot:

1. Kinder im Alter von 4-6 Jahre, (hier werden Spiele und Übungen analog einer Kindergartengruppe, erste Klasse durchgeführt)
2. Kinder im Alter von 7-8 Jahre (hier werden die Kinder an allgemeine Übungen mit dem Ball und an eine allumfassende Körperschulung herangeführt )
3. Kinder im Alter von 9-10 Jahre (hier werden die Kinder an die Grundlagen des Faustballspiels und der Ballbehandlung herangeführt. )
4. Kinder im Alter von 11-12 Jahren (hier werden die Kinder an Spielelemente im Faustball herangeführt)

Für jede Altersgruppe konnte eine besonders geschulte und ausgebildete Kraft gewonnen werden. Somit gelang es, allen Anwesenden und den Kindern zu zeigen, dass es wichtig ist, nicht nur fachspezifisch Faustball zu üben, sondern dem Gedanken lifetime folgend altersgerecht den Mensch (hier die Kinder) zu integrieren:

Am 02.04.2011 trafen sich die 39 (vom Landesjugendfachwart Faustball des Hessischen Turnverbandes) eingeladenen Spieler und Spielerinnen in Hainhausen in der Kreuzburghalle Hainhausen, im Turngau Offenbach-Hanau. Wolfgang Marschall hatte einen speziellen Trainerstab (Mit Nicole Marschall, Max Illner, Michael Marschall und Pia Seehausen, anforderungsgerecht für jede Altersstufe) zur Verfügung. Kinder aus dem Turngau Offenbach-Hanau (Offenbach, Seligenstadt) waren ebenso vertreten, wie Kinder aus Dieburg oder Langen. Hinzu kamen 3 weitere Jugendspieler und Spielerinnen und standen den Spezialisten hilfreich zur Seite. Die kleinsten zeigten schon ihr großes Engagement und staunten über die vielen Mitwirkenden. Nach dem Aufwärmen wurden Ballbeherrschung, Kondition und Körper geschult. Jedes Alter anders. Alle zeigten viel Spaß und Begeisterung. Die Helfer und Helferinnen, außerhalb der Talentförderungen, hatte die TGS Seligenstadt gestellt. Dieter Lutz und alle seine Vereinstreuen sorgten für die (der Hitze wegen oft geforderten) Getränke und die hervorragende Verköstigung. Ein Nachmittag mit viel Kurzweil, der durch 2 Spiele der vor Ort ernannten „Auswahlmannschaften“ U 12 und U 8 abgerundet wurde. Lifetime zeigt, es kann jeder spielen, die Anforderung muss nur altersgerecht sein.

Auf dem Bild ist Nicole Marschall mit ihren Kindern bis 6 Jahren zu sehen



Hier ist Max Illner mit seiner Gruppe 7 – 8 Jahre. Des einen Freud, des anderen Leid.



In der Halle war richtig viel los.



Mit den T-Shirt (ein Teil der Kinder musste leider schon weg.



Wolfgang Marschall